Anzeige

Radwandertag für die ganze Familie

Am Tag der Arbeit darf man mit ruhigem Gewissen etwas für seine Gesundheit tun. Deshalb lädt die ARBÖ-Ortsgruppe von St. Florian bei Linz am 1. Mai zu ihrem schon traditionellen Familien-Radwandertag ein. Die 26 Kilometer lange Strecke führt abseits der Hauptverkehrswege über ruhige Straßen durch die schöne Landschaft im Stiftsort und in benachbarten Gemeinden.

Gestartet wird ab 12.30 Uhr beim Gasthof Pfistermüller in Taunleiten. Von dort geht es über Bruck-Tödling nach Pichling zum See, dann weiter nach Asten und über die Kronau bis Enns und schließlich über Tillysburg und Samesleiten retour zum Ausgangspunkt. Beim Gasthaus Heimbau in Asten wartet auf die Radfahrer eine Labestelle.

Im Gasthaus Pfistermüller findet der gemütliche Radwandertag ab 16 Uhr seinen Ausklang. „Dabei warten auf die Teilnehmer bei einer großen Tombola auch schöne Preise," verspricht Engelbert Hager vom veranstaltenden ARBÖ-Team.

Anzeige

Vielfalt und Qualität beim „Viertelfestival NÖ – Mostviertel 2016"

„Vorhang auf" für 63 Kunst- & Kulturprojekte

Anzeige

Im Rahmen des „Viertelfestival NÖ" werden der Vielfalt und Qualität des regionalen Kulturschaffens einmal im Jahr eine Bühne geboten und kulturelle Impulse gesetzt. Von 5. Mai bis 7. August 2016 werden heuer die Besonderheiten des Mostviertels künstlerisch ins Zentrum gerückt und 63 Kunst- und Kulturprojekte unter dem Motto „Fliehkraft" umgesetzt. Die inhaltliche Vielfalt ist beeindruckend.

Zur Eröffnung am 4. Mai präsentieren Viertelfestival-TeilnehmerInnen bereits ab 16 Uhr Musik & Kunst im Stadtzentrum von Waidhofen/ Ybbs. Mit Einbruch der Dunkelheit wird das Gelände um das Schloss Rothschild von Medienkünstler Uli Kühn mit dem Projekt „LICHTECHT" (Bild) multimedial bespielt.

Weitere Kostproben aus dem Programm:

Das Projekt „Experimentelles Wandern" des Künstlers Roland Wegerer bietet auf einem Wander-Parcours im und rund um den Park des „Töpperschlosses" ein Naturerlebnis der besonderen Art (7. Mai, Scheibbs).

Inspiriert davon, dass in Amstetten Menschen aus

über 70 Nationen leben, organisierten Wilfried Leitner und die Kunst-Initiative Amstetten unter dem Titel „weggehen > ankommen > wo bleiben" eine interkulturelle Veranstaltungsreihe (ab 11. Mai, Amstetten).

Unter dem Titel „LICHT DEIN BEGLEITER" kreiert der Lichtdesigner Christian Falk für zwei enge, nur zu Fuß begehbare Gassen der Pöchlarner Innenstadt eine faszinierende Lichtinszenierung (ab 12. Mai, Pöchlarn).

Ausgehend von der Frage, was wäre, wenn das kleine Karlstetten zur Millionenmetropole würde, verwirklichen die KünstlerInnen Christina Gegenbauer und donhofer. in Karlstetten mit „KARLOPOLIS" ein Gedankenexperiment mittels Installationen und Performances (26. - 29. Mai, Karlstetten).

Im Projekt „Pol & Gegenpol. Jazzcombo und Eisenhammer" vereinen sich der Puls der Musik und der Puls des Handwerks zu einem gemeinsamen Rhythmus (27. Mai, Ybbsitz).

Für Ausflugsgäste/ Kurzurlauberwinken wunderbare touristischen Angebote. Infos & Programmbuch: www.viertelfestival-noe.at

Märchenerzähler

Zum Internationalen Storytelling Festival in Linz lädt Folke Tegetthoff von 18. bis 20. Mai ins Brucknerhaus, Lentos und auf das Donaugelände ein. Märchen- und Geschichtenerzähler, Pantomimen, Akrobaten, Figurentheater und Sandmalerei bezauern das Publikum.

Wels lädt zu großem Maibaumfest

In den nächsten Tagen wachsen im ganzen Land unzählige Maibäume in den Himmel. In Wels wurde das Maibaumaufstellen auf Initiative von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl auf neue Beine gestellt: Bei dem Fest am 30. April lautet das Motto „Hoooo Ruck!", denn anders als in den Vorjahren erfolgt das Heben des Baumes diesmal mit purer Muskelkraft. Auch der Baumstandort ist gewandert, und zwar vom Minoritenplatz in die Fußgängerzone am Stadtplatz. Los geht es ab 9 Uhr: Stadtmusik, Brauchtumsvereine und die Freiwillige Feuerwehr ziehen mit dem geschmückten Maibaum durch den Ledererturm ein. Ab 9.30 Uhr packt die Feuerwehr an, um den Maibaum aufzurichten. Die Besucher können sich bei Ständen mit Getränken, frischen Krapfen und Knödeln stärken. Live-Musik sowie die Tanzgruppe Siebenbürger Sachsen, die Welser Volkstänzer und des Kulturvereins Bad Wimsbach mit einem Bandltanz sorgen für die passende Atmosphäre. Für Kinder gibt es ein eigenes Unterhaltungsprogramm.

Zwölf Tourismusbetriebe bilden eine neue Marketing-Kooperation

„Top-Ausflugsziele Attersee-Attergau"

Vertreter der Kulinarium-Attersee Betriebe, der 4-Stern-Hotel-Vereinigung „Attersee 7" sowie die Attersee-Botschafter Gexi Tostmann, Gerhard Haderer, Karl Ploberger und Mechthild Bartolomey stachen bei der Präsentation der „Top-Ausflugsziele" in See.

Eine hervorragende Mischung aus zwölf jungen, bodenständigen und historschen Betrieben hat sich unter der Bezeichnung „Top-Ausflugsziele Attersee-Attergau" zu einer Marketing-Kooperation zusammengeschlossen. Sie bieten für alle, welche die Natur, die Kultur und den Genuss lieben, beste Erholungsmöglichkeiten, die sich mit der Attersee-Schifffahrt und Attergaubahn perfekt verbinden.

Gemeinsam mit der 4-Stern-Hotel-Vereinigung „Attersee 7" und den Kulinarium-Attersee-Betrieben ist es den „Top Ausflugszielen" erstmalig gelungen, drei große regionale Kooperationen in ein Boot zu holen. So bietet sich dem Gast ein einzigartiges Angebot in Form von Erlebnis, Kulinarik und Übernachtungsmöglichkeiten, um Attersee und Attergau 365 Tage im Jahr zu entdecken.

Wieviel das „Meer des Salzkammergutes" für den Urlaubs- und Ausflugsgast zu bieten hat, und warum sich so viele bekannte Persönlichkeiten vom Attersee inspirieren lassen, konnte man bei der Präsentation der „Top-Ausflugsziele Attersee-Attergau" am Klimt-Schiff der Attersee-Schifffahrt erfahren. Mit von der Partie waren dabei unter anderen die Attersee-Botschafter Gexi Tostmann, Gerhard Haderer, Karl Ploberger und Mechthild Bartolomey. Sie stachen auf dem Klimt-Schiff in See.

Für alle, die die einzigartige Faszination Attersee-Attergau selbst erleben möchten, bieten die „Top-Ausflugsziele" am Samstag, 30. April, von 10 bis 16 Uhr einen „Tag der offenen Tür" an.

Anzeige

Geführte Johannesweg-Touren

Unter dem Motto „Von der Johanneskirche Bad Zell zum Johannesbrunnen" veranstaltet der Tourismusverband 2016 wieder geführte 4-Tages-Touren am Johannesweg im Wanderparadies der Mühlviertler Alm. Termine: Mi. 4. – Sa. 7. Mai, Fr. 24. – Mo., 27. Juni, Mi. 5. – Sa. 8. Oktober

Foto: Tourismusverband Bad Zell

Genächtigt werden kann im ****s Hotel Lebensquell Bad Zell für 4 Tage/3 Nächte ab € 299,- p.P. im DZ inkl. Frühstück und Eintritt in die Wellnessoase, im Kurhotel oder in einer preiswerten Privatpension. Pauschalbetrag inkl. Führung, Shuttletransfer u. Wanderkarte EUR 64,-.

Infos/ Anmeldung: Tourismusverband Bad Zell, 07263/7516, info@toursimusbadzell.at bzw. beim Tour-Begleiter Hans Hinterreiter 0664/4420851.

„Tour de Alm" als neue „Tour de France"

Die Mühlviertler Alm hat sich zu einer begehrten natur- und heimatverbundenen Tourismusdestination entwickelt, die viel zu bieten hat. Pünktlich zu Saisonbeginn lässt die Mühlviertler Alm mit einer neuen Mountainbike-Karte Radler-Herzen höher schlagen. Sie umfasst neun Mountainbike-Touren -von einfach bis anspruchsvoll. Das Herzstück bildet die „Tour de Älm", auch Tour de France des Mühlviertels genannt. Die 177 Kilometer lange Strecke mit 6.000 Höhenmetern führt durch acht Gemeinden. Auf anspruchsvollen Aufstiegen und herrlichen Abfahrten genießt man die Vielfalt der Region. Die Tour führt zu einigen Kultur- und Natursehenswürdigkeiten wie: Burgruinen Ruttenstein und Prandegg, Tanner Moor…

Die Mühlviertler Alm lockt auch mit 700 Kilometer markierten Wanderreit- und Wanderfahrwegen, 50 Pferdestationen und Herbergen sowie Anschlussmöglichkeiten an die benachbarten Wanderreitregionen. Sie bringen 15.000 Nächtigungen im Jahr.

Die Greifvogelschau gehört zu den Highlights im Tierpark Altenfeldem
Anzeige

Tierpark Altenfelden: 365 Tage Familienerlebnis

Im Tierpark Altenfelden ist kein Tag wie der andere – dafür sorgen über 1000 Tiere in mehr als 200 Arten auf 80 Hektar Fläche. Altenfelden ist damit der größte Tierpark Österreichs. Exoten fühlen sich hier genauso wohl wie alte Haus- und Nutztierrassen. Zu den Highlights gehört von April bis Oktober die Greifvogel-Flugschau in der eigenen Falknerei.

Das Areal ist allein schon landschaftlich unglaublich reizvoll. Es gibt zwei verschiedene Wanderwege. Die kleinere Runde dauert ca. 2 Stunden und ist so angelegt, dass man an allen Tieren vorbeikommt. Er ist selbst mit dem Kinderwagen gut befahrbar und auch Hunde dürfen – an der Leine geführt – mitspazieren.

Für Wanderbegeisterte gibt es einen Rundweg mit 4 bis 5 Stunden Gehzeit. Dieser führt durch ein Gatter ins kleine Mühltal und zum Rabenstein, eine Felsformation die ihresgleichen sucht. Man kann auch mit einem Bummelzug vom Zentrum zum Parkplatz zu fahren.

Attraktionen von April bis Oktober:

- **Greifvogel-Flugschau:** Dienstag – Sonntag, 11 u. 15 Uhr
- **Gratis Bummelzug vom** Zentrum zum Parkplatz
- **Ponyreiten:**

Bei passender Witterung an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr, in den Sommerferien in OÖ täglich

Nähere Informationen: www.tierpark-altenfelden.at, Tel. 0664/ 5709851.

Anzeige

Neue Seehütte auf der Rax ist klein, aber fein!

Die NEUE SEEHÜTTE befindet sich nahe der Preinerwand auf der Rax/NÖ und sie wurde mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Die Gäste werden mit deftiger Hausmannskost und hausgemachten Mehlspeisen aus teils eigenem biologischen Anbau verwöhnt. Zu erreichen ist das schmucke Wanderziel am einfachsten über die Raxseilbahn in Hirschwang (ca. 1,5 Std. Gehzeit) oder vom Preiner Gscheid aus über den Göbel-Kühn-Steig (ca. 2 Std.). Ganz Sportliche können über den Haid-Steig (versicherter Klettersteig) in 2,5 bis 3 Stunden von der Griesleiten aus zur Neuen Seehütte gelangen. Geöffnet ist von Mitte Mai bis 1. November ohne Ruhetag. Keine Nächtigungsmöglichkeit!

Anzeige

Die Rax-Seilbahn ist bis Ende Juni außer Betrieb! Nähere Informationen unter raxseilbahn.com Auf Ihren Besuch freut sich Familie Eggl. Tel. 0676/7488719, 0676/7488718.

Wander- und Radopening im Joglland für die ganze Familie

Das verlängerte Wochenende um Christi Himmelfahrt steht in der Region Joglland-Waldheimat im Zeichen der Eröffnung der Wander- und Radsaison 2016. Von 5. bis 8. Mai gibt es viele interessante Programmpunkte.

Alle elf Gemeinden der Tourismusregion bieten interessante Wanderungen oder Radtouren an. Bereits eine Woche vor dem offiziellen Start findet in Rettenegg eine Pre-Opening Wanderung am Planetenweg mit einem Besuch der Ausstellung Labyrinth Mensch statt.

Anzeige

Am Feiertag folgt eine Kinder(wagen)wallfahrt in Wenigzell. Mystisch geht es am Fenstertag weiter: Bei einer Wanderung zum einzigartigen Teufelstein gibt es interessante Insider-Tipps. Einem spirituellen Thema widmet sich die geführte Wanderung in Ratten. Zünftig geht es bei einem musikalischen Nachmittag auf der Wildwiesenhütte zu.

Geführte Wanderungen stehen auch am Samstag am Programm: eine Fußwallfahrt von Wenigzell nach Pöllauberg, eine Wanderung zur Wolfsgrube, am Kneippweg oder am Klammweg sorgen für Abwechslung im Wanderopening-Programm.

Im Stift Vorau werden Stiftsführungen angeboten und von Freitag bis Sonntag kann man in Birkfeld E-Bikes testen. Die Betriebe entlang des R8-Feistritztalradweges versorgen die hungrigen Radler mit speziellen Menüs.

Infos/ Prospekte: Tel: +43 3336 20255, www.jogllandwaldheimat.at

Anzeige